[FREE] Kornblumenblau: Ein Fall fr Milena Lukin (detebe)

Kornblumenblau: Ein Fall fr Milena Lukin (detebe)

Von Christian Schnemann, Jelena Volic
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

DOWNLOAD READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #32472 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-26Erscheinungsdatum: 2013-02-26File Name: B00BJVHGQA | File size: 54.Mb

Von Christian Schnemann, Jelena Volic : Kornblumenblau: Ein Fall fr Milena Lukin (detebe) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kornblumenblau: Ein Fall fr Milena Lukin (detebe):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Interessanter, ruhiger Belgrad-Krimi mit sympathischer ProtagonistinVon anspruchsvolleDer erste Fall des deutsch-serbischen Autorenteams fhrt nach Belgrad, wo zwei Soldaten einer Eliteeinheit tot aufgefunden wurden (das Buch basiert brigens auf einem wahren Fall, was den Inhalt zustzlich brisant macht). Offiziell geht man von Selbstmord bzw. einer obskuren Sekte aus, aber der Anwalt der Hinterbliebenen ist anderer Ansicht. Zufllig ist der engagierte Anwalt befreundet mit Milena Lukin, einer Wissenschaftlerin am Institut fr Kriminalistik und Kriminologie, die mit Kind, Mutter und Katze in einer kleinen Wohnung lebt und gerade darum bangt, dass ihr Arbeitsvertrag verlngert wird. Die bodenstndige Protagonistin schlgt sich mit ganz normalen Alltagssorgen (wenn auch in serbischer Fassung) und deutschem Ex-Mann herum und war mir von Anfang an sympathisch. Auch die Personen in ihrem Umfeld kann man sich gut vorstellen.Das Buch ist genauso wenig aufdringlich wie die Protagonistin, es ist gut geschrieben, liest sich eher ruhig, fast bedchtig, aber geradlinig und immer wieder interessant. Der Leser bekommt einen vielfltigen ersten Einblick in die serbische Kultur und Geschichte. Die Aufarbeitung der Vergangenheit spielt ebenso eine Rolle, ohne dass der Roman zu trocken wird, denn es gibt genug authentischen Alltag. Zitat: "Die Vergangenheit bahnte sich immer wieder einen Weg, suchte sich kleine Kanle und sickerte in die Gegenwart, wie von oben Nachbars Badewasser." Tatschlich kommt gleich ein gleichgltiger Handwerker zu Milena ins Badezimmer... Ab der Mitte des Buches wird es dann immer spannender, auch wenn man die Fden langsam zusammenlaufen sieht. Das Ende ist nicht befriedigend, aber realistisch. "Kornblumenblau" ist kein kreischender Pageturner, was in diesem Fall positiv zu sehen ist. Gerne wrde ich noch mehr Flle von Milena Lukin lesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch hat ZeitVon Briggs VanderDieses Buch hat Zeit.Gerade so viel Zeit, dass es sich niemals beeilen muss und doch nie langweilig wird.Es sind keine persnlichen Verwicklungen, die die Spezialistin fr internationales Steuerrecht Milena Lukin auf den Fall der (selbst?)ermordeten jungen Gardisten fhrt. Es ist ihr befreundeter Anwalt Sinisa.Niemand auer ihnen beiden und den Familien der jungen Mnner hinterfragt nach dem Abschluss der Ermittlungen die offizielle Version, nach der eine Sektenzugehrigkeit der Todesgrund gewesen sein soll,und whrend Wochen vergehen, in denen ihre Ahnung bloer Verdacht bleibt und das Ergebnis des unabhngigen Gutachtens abgewartet werden muss, hat der Leser Zeit genug, diese Ermittlerin, ihre Familie, ihre Motive, ihre Sorge um ihren Arbeitsplatz, ihre Beharrlichkeit und ihre beste Freundin kennen zu lernen.Nie wird es gruselig.Die zweite Erzhlperspektive allerdings - von vornherein ist klar, dass es der Tter sein muss, ohne dass aber offenbart wird, um wen es sich handelt lst ein sehr unwohles Gefhl aus; je lnger man ihn durch Belgrad begleitet, umso mehr man von ihm erfhrt, umso strker wird das Unbehagen.Ich mochte Milena und ihre undramatische berzeugung, weiterzuermitteln gegen einen offensichtlich sehr starken Gegner.Ich mochte auch die Sprache im Buch, die niemals dick auftrgt und doch genau beschreibt, die den Leser mitnimmt in die Welt und die Kultur, in die Sorgen und gedanklichen Abgrnde, in die Kchen und Bros.Ich mochte diese geschickt eingebauten winzigen Wissensvorsprnge, die der Leser immer wieder bekommt, gerade so frh, um zusehen zu knnen, wie sich der Ring der Ermittlungen zusammenzieht.Dass Milena keine Kommissarin ist, gibt dem Krimi besonderen Pfiff. Gerade wenn der nchste Mord geschieht und ausgerechnet die Polizei schnell entscheidet, dass kein Mrder gesucht wird, ist die Perspektive eine so besondere, weil weder berufliche, noch private Begebenheiten, sondern eben nur eine innere berzeugung dafr sorgt, dass Milena sich nicht mit den schmalen offiziellen Erklrungen zufrieden gibt.Whrend der Spannungsbogen zum Ende so aufgebaut wird und es fr Milena so brenzlig wird, dass man das Buch nicht mehr aus der Hand legen kann, versteht Milena die Zusammenhnge und kommt zum Glck mit einigermaen heiler Haut aus der Situation heraus.Der Leser bleibt mit dem mulmigen Gefhl, dass nicht immer alles schwarz oder wei ist, und dass der Unterschied nicht immer leicht zu erkennen ist ...3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Politkrimi mit BalkanflairVon dadaxelKornblumenblau ist die Farbe der Uniformen der serbischen Eliteeinheit, in der zu dienen Ehre und Verpflichtung fr junge Mnner der Balkannation ist. Als zwei Soldaten im Wachdienst zu Tode kommen ist die Belgrader ffentlichkeit aufgeschreckt. Die Erklrung des Militrs, die Gardisten htten sich in einem Ritual selbst umgebracht, ist schnell bei der Hand und beendet alle weiteren offiziellen Nachforschungen. Zurck bleiben die verstrten Familien, die ihre toten Shne nicht einmal mehr sehen drfen und sich mit der undurchsichtigen Begrndung nicht abfinden wollen. Der Anwalt Sinisa Stojkovic und die Juristin Milena Lukin werden auf Ungereimtheiten aufmerksam. Sind die beiden jungen Mnner einem Mord zum Opfer gefallen? Was haben sie in der Nacht auf dem abgeriegelten Militrgelnde gesehen oder gehrt? Was ist wirklich geschehen?Das Autorenteam Schnemann/Volic hat auf der Grundlage einer wahren Begebenheit einen realistischen Kriminalfall konstruiert, der eine glaubhafte Erklrung fr ein tatschliches Gewaltverbrechen liefert. Mit den Mitteln der Spannungsliteratur geben sie serbische Verhltnisse der Gegenwart wider: Die Allmacht der Militrs, der latente Nationalismus, die unaufgearbeitete jngere Vergangenheit seit dem Auseinanderbrechen Jugoslawiens. Schon die Wahl des Themas belegt eindeutig, dass die Autoren auch eine politische Botschaft bermitteln wollen. Dass dabei die Prinzipien des Genres, die Spannung, das Kombinieren und Ermitteln, nicht auf der Strecke bleiben, ist sicher der Routine des Krimi-Autors Christian Schnemann zu danken.Die andere Komponente des Romans grndet sich auf den Ort des Geschehens: Belgrad. So machen sich die Autoren zu Botschaftern serbischer Kultur und Bruche. Wir lernen Belgrader Sehenswrdigkeiten und Bausnden kennen, fahren auf Haupt- und Nebenstraen durch die Metropole und erfahren, wie man Lokum und Dattelmilchreis mit Orangensauce zubereitet. Kriminalromane mit Lokalkolorit sind angesagt und ein Balkankrimi fllt dabei bestimmt eine

Marktlcke. Es sei dahingestellt, ob der Leser bei der Wahl des Buches gerade nach diesen Informationen gesucht hat. Wichtig ist es aber, dass auch hier die Einarbeitung in den Handlungsstrang auf handwerklich solide Art und Weise erfolgte, so das die Zusatzinformationen der Geschichte nicht im Wege stehen.Der Verlag hat den Roman Kornblumenblau als Auftakt zur ersten deutschsprachigen Krimiserie, die in Belgrad spielt, angekndigt. Dieser Auftakt ist weitestgehend gelungen, denn Thema und Stil werden den Anforderungen an unterhaltsame Kriminalliteratur gerecht. Ob dagegen die Figur der Milena Lukin geeignet ist, noch weitere Kriminalflle im Belgrader Umfeld aufzuklren, ist fraglich. Als Wissenschaftlerin mit Spezialisierung auf internationales Strafrecht entspricht sie nicht dem Personenkreis, der blicherweise in polizeiliche Ermittlungen einbezogen wird. Sollte sich auch ihr nchster Einsatz in der Grauzone zwischen Politik und Verbrechen ansiedeln, liee sich damit eine gewisse Stereotypisierung der Geschichten nicht vermeiden. Aber vielleicht kann die emanzipierte, engagierte, alleinerziehende Single-Power-Frau (Vorsicht: Klischee) die Kritiker berraschen...

KurzbeschreibungBelgrad eine europische Metropole, so nah und doch so fern. Unter der kundigen, atmosphrischen Fhrung von Milena Lukin erschliet sich nicht nur ein aufsehenerregendes Verbrechen, sondern eine faszinierende Stadt im Brennpunkt europischer Geschichte.KurzbeschreibungBelgrad eine europische Metropole, so nah und doch so fern. Unter der kundigen, atmosphrischen Fhrung von Milena Lukin erschliet sich nicht nur ein aufsehenerregendes Verbrechen, sondern eine faszinierende Stadt im Brennpunkt europischer Geschichte.ber den Autor und weitere MitwirkendeJelena Volic, geboren in Belgrad, lehrt dort Neuere deutsche Literatur- und Kulturgeschichte. Sie ist Mitarbeiterin in diversen Foren, die sich mit Serbien im europischen Einigungsprozess befassen, und Expertin fr deutsch-serbische Beziehungen. Sie lebt in Belgrad und Berlin.Christian Schnemann, geboren 1968 in Bremen, studierte Slawistik in Berlin und Sankt Petersburg, arbeitete in Moskau und Bosnien-Herzegowina und schreibt auch als Storyliner und Drehbuchautor. Er lebt in Berlin.